Auf Katz

Es gelieben Deren Hochfreyherrl: Hr: Herr Administration
zu dem Löblichen Rudenbergischen Bürgerlichen
Hoch: Feudal Stifft, Die an gemachte
Strickreuter Arbeit: so Zu Machen
wie folget. — — — — — — Hr: Le
Erstlich. Die Zwey grosse Saal: Nebst den 8. Zimer
Die Laden und Nebenladen Zu Tapezieren, Was Schad
haft ist Zu der Tapezier und Glaser Zu Passen
Betragt Zu Samen, die 10: Stück — — — a: 22. —
Ferner: Im Drab. Gang der Besaumung. Alle Gang:
und Vor Platz, die Kirch und Leser Zu der
Tapezier und Zu Besetzigen, betragt Zu Samen 8 20
Dito an der Stag Zimer Garteren mit 3. Masslicher
Schwarzer Öfle farb an Zu Streichen a: — 45
Ferner Zimer grossen Zimer Saal Nebst dem
an Kirch. Zu und auf Wendig. mit 3. Mass.
Silberner Öfle farb an Zu, streichen und die
Leisten Blau ab Zu, setzen, Zu Samen, — a 4 30
Ferner Vor Zimer Dirch mit 3. Masslicher Rother
Öfle farb an Zu, streichen, — — — a, — 36
Ferner Zimer Fenster Laden Jeder mit 2. Flügel
Zu und auf Wendig mit 3. Masslicher Öfle.
Silber farb an Zu, streichen und die Leisten
Blau ab Zu, setzen, betragt, jeder Laden 1 30
Dito die Numero: an Zimer Dir Zu Schreiben - a: — 2.

Frankfurt
d: 12: Juny
1781.

Dero Dienstwillig:
Johann Wilhelm Mayr Senio:
Strickreuter Meister

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Für Ihr Herren Administratoren
und Löb. Immerwährenden Ehrengroßen Hospi-
tal Stift Allerhand gelindere für mich Unterge-
benen Bürgerliche Arbeit, als folgt. fl. x
Erstlich in 2. große Säle Fenster abzuwa-
schen und Fensterbretter und wieder
Fenster - - -

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Auf Verlangen Deren S. T. Herren Administratorum der Frankenbergerr Anatomie, die Etuibbinder Arbeit anverfalb in Augenschein genommen wie folgt.

fl. x.

Erstlich muß der Grund eingefärbt werden, ferner das Hauptgestimb, die Gewölber, alle Fenster Bemündungen, die Thüren Gewölber und die Seitel, muß alles 3. mal mit guter Öfe Farb angestrichen, ferner alle Fenster-Rahmen und die Hauß-Thüren müßen 2. mal Öfe-Farb angestrichen werden; Ferner die Kappel muß 3. mal Öfe-Farb angestrichen werden.

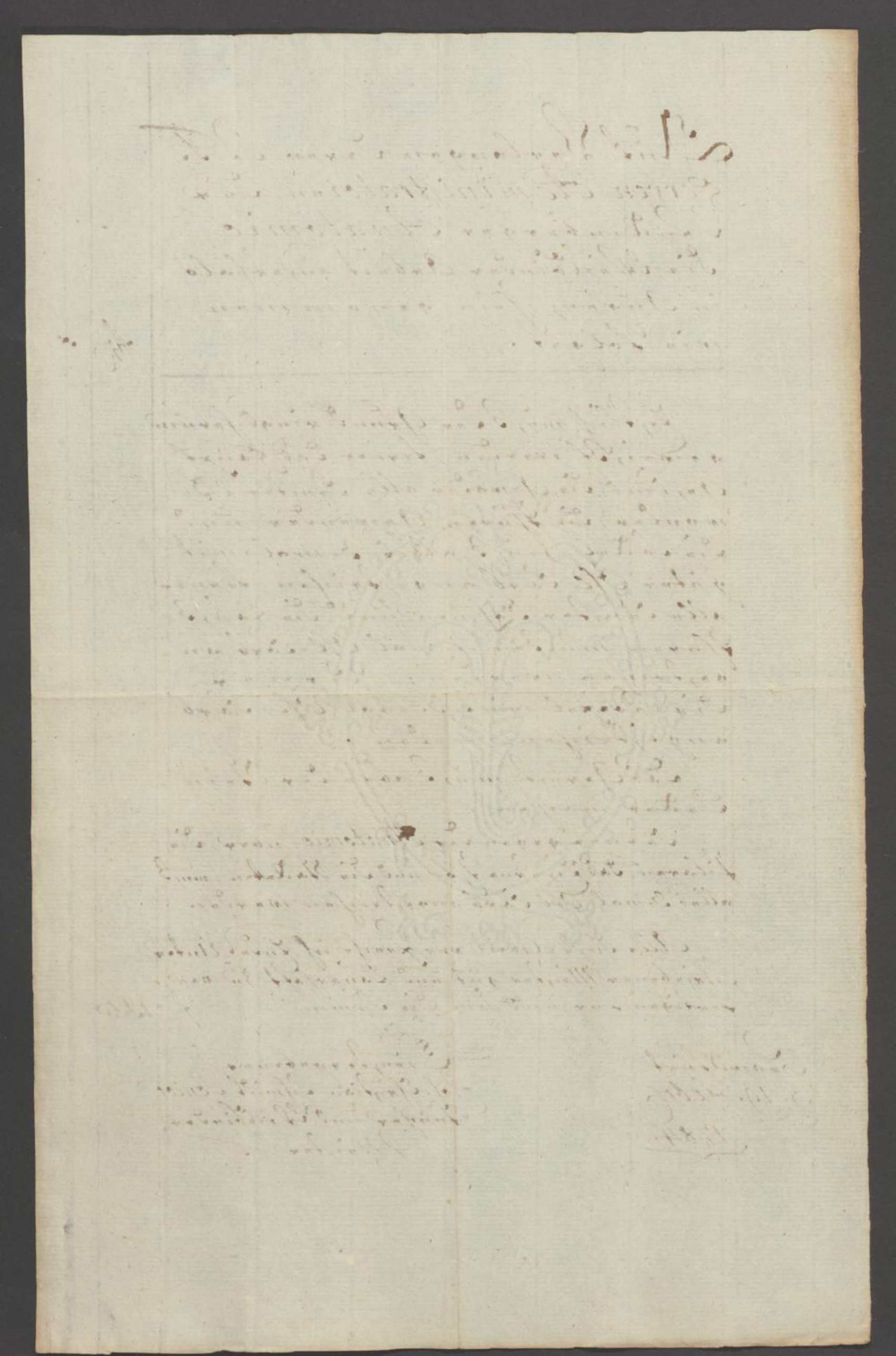
Das Gesimst muß aber der Stein-Setzer machen.

Ferner gegen der Anatomie über, die Pilaren, das Eisern Thor und die Statuten, muß alles 3. mal Öfe Farb angestrichen werden.

Alle diese Arbeit versprech ich Endes Unterschriebener Meister gut und dauerhaft zu verfertigen für und um die Summ — — fl. 225.

Frankfurt
d. 19. Febr.
1784.

Sämtlich ergebener
Joh: Christian Schmidt Senior
Tünchr und Etuibbinder
Meister.



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Auf Verlangen Ihrer Herren Administratoren des Landsberger Hospital Stifts am Hohenheimer Thor, das Eckhaus samt Hinterhaus, wegen der Abbrechung-Arbeit in Augenschein genommen, welches befunden, wie folgt:

1/2 x.

Erstlich gegen der Mühlen Mauer, wo der Herr Leimer wohnt, muß das Haus auswendig abgeschlagen werden und geputzt, mit Leimen überzogen und mit Spitz gestrichen, gegen in dem Hinterhaus, was nicht Mauer ist, muß ebenfalls abgeschlagen geputzt, mit Leimen überzogen und mit Spitz gestrichen werden. Gegen die Hof Seiten im Garten und im Hof die Hof Seiten müssen abgeschlagen und geputzt, mit Leimen überzogen und mit Spitz gestrichen werden.

Item

Thüren müssen das ganze Haus mit dem steinernen Zeug, einige neuen Fenster ge-macht werden. Alle steinernen Gemeuter müssen drey mal mit Öhl-Farbe angestrichen werden.

Thüren der Thür Gemänd und die Fenster Gemänder müssen drey mal Öhl Farbe angestrichen werden.

Alle das Gesimse und Gurt Leisten müssen drey mal mit Öhl Farbe angestrichen werden.

Thüren die Haus Thüren die kl. Thüren, die Keller Thür und Keller Läden müssen alles mit Öhl Farbe angestri-chen werden.

Alle Fenster Rahmen müs-sen Öhl Silber-Farbe ange-strichen werden.

Thüren die Hinter Zim-mer müssen mit Öhl Farbe angestrichen werden.

Item ein Sopha an der Stiege muß der Anstrich mit frisch Öhl Farbe angestrichen werden.

In dem Garten die Bäume und die Schaale muß drey mal Öhl Farb angestrichen werden.

Die Hohen Staketten müssen frisch mit Öhl Farbe angestrichen werden.

Alle diese Arbeit versprich Endes unterschriebener Meister gut und dauerhaft zu verfertigen und dafür

Die Summa - - - - - - - - - - fl. 520 ——

Frankfurt
d. 4ten Marz
1784.

Dienstergebenster
Johann Christian
Schmidt Senior
Zimmer und
Ehrenbreitstein
Meister

Der besonders Meister beider Arbeit ist mit Meister Schmidt d. 13 May 1784 um 430 fl. zu verfertigen übereingekommen. Hellbrenner

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Auf Verlangen Ihrer S. Titl. Herren Administratorum des löbl. Spitals zu Augspurg, auserhalb in Augspurg sein zu nehmen, so befindet sich die benöthigte Anstreicher Arbeit, wie folgt:

fl. x.

Erstlich muß Ringst herum und im Hof, auf allen 3. Seiten des Mauerwerks 3. mal farben gemischt werden. - - - - - -

Ferner alle Gemach, Fenster-Gemänder und Fenster-Läden, die Front-Spitzen, das Haupt-Gesimmß, das Hof-Gesimmß, die Thüren-Gemänder und die Portal, muß alles 3. mal mit guter Oel-Farb angestrichen werden; die Couleur muß Colmar.

Ferner alle Gang-Läden und die Haus-Gesimmser, muß alles 3. mal mit Oel-Farb angestrichen werden - - - - - -

Weiter alle Fenster-Rahmen in dem ganzen Haus, auserhalb, müssen 2. mal mit Oel Silber-Farb angestrichen werden - - - - - - - - -

Latus fl. xx.

Transport

Die Eisernen Gewänder an den Fenstern und an den Thüren, die Ober-Ziffern müssen mit Oel-Farben angestrichen werden; die Couleur wird Zedinber - - - - - - - - - - - - - - - - - -

Ferner alle Haus-Thüren müssen 3. mal mit guter Oel-Farben angestrichen werden - - - - - - - - - - - - - - - - - -

An der Strasse die 2. Thor Gewänder und das Eisernen Thor müssen Oel Farb angestrichen werden. - - - - - - - - - -

Ferner im Hof die Pilaren und die Eisernen Stacketen müssen 3. mal Oel-Farb angestrichen werden. - - - - - - - - - - - - - - - -

Das neue Wasch-Haus muss ringsherum getüncht werden, auf denen Thüren müssen Gewänder abgezeichnet werden, und mit Oel Farben angestrichen das Haupt-Gesimms, die Fenster Gewänder und die Thüren Gewänder, und die Pfeil, muss

Latus fl.

x.

Transport —

alles 3. mal Öfl Farb angestri-
chen werden. Die Fenster-
Rahmen und die Haus-Thür
muss alles 2. mal Öfl Farb
angestrichen werden. — —

Innen der Thüre muss
3. mal Öfl-Farb angestrichen
werden.

Das Gerüste aber muss
der Steindrucker machen.

Alle obgenannte Arbeit
versprache ich Endes unter-
schriebener Meister gut und
tüchtig zu machen und um die Summa 1050

Frankfurt
d. 10t. Febr.
1784.

Dienstverpflichteter
Johann Christian
Schmidt Senior
Fenster- und
Glaßbinder-
Meister.

Übergabe und Im Hospital
nützliche Anstalt.

N: 1

Frankfurt den 15ten April 1791.

Bey heute gehaltener Session der Dr. Senckenbergischen Stiftungs-Administration wurde über den neuen Anstrich des Hospital-gebäudes mit der bey öffentlicher Ausbietung an mehreren Mindestfordernden - als wenigst fordernden, durch den Ausschuß gedachten beiden Mindestfordernden Herrn Johann Heinrich Ehr. und mit Herrn Johann Christian Schmidt, Senior, folgender Accord eingegangen:

1. Der ganze Hospitalbau soll weiß mit rothem Farb, die Fensterrahmen weiß, die Fritzen neben nieder und schwarz Backsteingesimse mit die Quadern gelb, das Eisen schwarz, das Holz aber weiß, die Hausthüren: eichenholzfarb ölt mit gut, die Keller Thüren, samt Gitter schwarz, die beide Kellerthüren eichenholz farb, die Brustgitter, samt Rahmen: weiß angestrichen werden.

2. Item Außen diesem Bau wird anstehen die äußere und innere façade, im Hof die Wasserhäuser, Schwarz, Silber und Gitter in Firnis: alles zum Hospital Gebäude von dem Fundamente bis unten auf die Portale, alle Treppen und vorliegende Schwellen mit Firnis anzustreichen; Fenster Thüren mit Leinöl, alles Holzwerk an den Dächern, Dachrinnen und Gesimsen, die Pumpen Kästen und daran Eisenwerk, das Gallerwerk am Glasgarten, die Thüren im Innern Hof, samt den Thüren an den Wasserhäuser und an demselben Keller und daran Bändelwerk.

3. Item Alle Maurer Steinarbeit und alles Holzwerk innen zimmals mit warmen Öfel gebrändt und darauf zimmals mit einem Öfelsteinfarb anzustreichen.

Item

4tens, Vor Mauergrund mit Kreuzmeßl mit Hammer beißt gemeißelt.

5tens Allerhandsteinmetzarbeit werden von innen und von außen Bruchsteinmäßig angeworfen, und wo nöthig verputzt.

6tens Alle Thüren werden eichenholzfarb angestrichen und gefirnißt, wovon aber zuvor eine Probe verwahrt wird, nämlich Kreuzmeßl angestrichen.

7tens Alles Zimmerwerk, die Dachgänge, und der Thürne verkerbet, wie von Maisbindermeistern gestellet.

8tens Alle Dächer werden Ganzschaden mit Ziegelsteinen, werden mit Zugiessung des Pfannermeisters Höhe und gesetzet und mit guter Art, wie sie Pfannen stellet, von einem Maisbinder angestellet, welcher unter Anweisung des Pfannermeisters setzen muß, und gebessert.

9tens Alle Bändel und Bandwerke werden Kreuzmeßl rothfarb angestrichen, die Nägel aber Blechweis Bruchsteinmäßig, desgleichen die Schraubenköpfe, denn sie dunkel aber schwarz.

10tens Allerhandsteine Gesimser, sind schwarz weiß anzustreichen oder bronzemanier.

11tens Die Wetterläden an Thüren werden von außen und innen Kreuzmeßl angestrichen, nämlich weiß, die Blechwand aber rothstaubfarb.

12tens Das Bild: der Palmbaum wird, nebst der Nische Brustschaft angestrichen, wie die Grundfarben und weißen

13tens Alles Blechwerk und anhängenden Bändel und alle Fenster und Wetterblech andern Eisenwerken, sind mit der sich dazu schickenden Oehlfarbe Kreuzmeßl anzustreichen.

14tens An den Fensterfitzen, wo keine Beimarzierung

ist

ist, wird nun zu Fürstlicher Guirlande im Ost genahlt.

15tens Diese Arbeit muß medio Julii a.c. fertig seyn.

Alle diese Arbeit in obgenannten 15 Stücken ist, nach Möglichkeit zu verfertigen, ist Seiten der Verbindlichkeit, wenn und wie solche übernommen werden im 24 Stücken accordirt und übernommen worden

Johann Christian Schmidt Senior
Königl. Hof- und Stadt Bunder Meister
Johann Heinrich Schmidt
Fürstl. und Stadt Bunder Meister

N: 4.

Anmeldung
an
Eine Hochlöbliche Senckenbergische Stiftungs
Pfleg-Administration
wegen der zu verschuldigenden Mühlsteiner Arbeiter-Lohn folgt.

Diesen Stiftungs Bau an sich selbsten allen
Meistern, nebst denen zwey Flügel Bäu an der
alten Haus Facciate und Portal,
allen Tünchter- Gewölber- und Maurer Arbeit
denen Eisernen Fenstern, nebst denen
zwischen den beiden Flügel Bäu befindlichen
Mauern, und der dazu gehörigen Einfahrt
alles abgemessen und Handel und sonstigen
Umständen denen Entrepreneurs, genugsam bekannt
Als zu trauen und genugsam mit Belegen
und Quittungen Mehrbesagter mit Endes
Unterschriebener Arbeiter versehen
Couleur angezeigter Summen

Die Wohl Edle Verordnete wollen
das Obige angezeigte
Diese zum Restant alten Arbeiter Lohn
ingnädigst bewilligte Gelder, sogleich Baar
herschaffen, zu verfertigen und zu ... 1000
sage Ein Tausend Gulden, sowohl alle
Kräfte anbinden, die obige zu bestätigen
und gut befindig Hoch Vero Gewogen sich
und günstigen Resolution seiend verbindlich
zu zeichnen

Frankfurt d. 12 May 1791

Frosselberr
Dienstverpflichteter
Joh: Adam Maly
Mühlsteiner Meister

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Johann Adam Metz fürstl. Wirtlich Abrechnung über die Arbeit am
Hospitalbau.

Record wegen
des Hochlöbl. Dr. Senckenbergischen Emergent-Administra-
tion Hospital-Rechnung, wie folgt.

Von Rechnungs Jahr Bonif. 1. Omitten bis auf 1. Januar
von Jahr, samt Abrech. Jahr B. bis auf 1. Januar, das
neue Jahr auf 1. Omitten gut gerechnet, Alles
Rind, und Kalb Fleisch, & Inwend. Gemächte, Euter
Quarter, die Rind und Kalb Fell und Trilliger in neue
Jahr, samt Talg und Darmgemächter, das Sie
das neue, alles von Rind vieh Leder und
Rind repa. rirt. d. macht mit seinem Fell, und
d. macht gut Fell. Rind Darm, samt Lunge, die Sie
das neue von andern Fell Schaf darmer Ey
d. macht Fell Darm, die Schaf Fell seine Talg Darm
samt den Rind Fell, Rind Darm und Haar, samt
Trilliger und Schaf darm Fell Schaf gut ohne
Kinder, die Gesichter Schaf Kopf, und
Füß von gute und mit darzu gethan Leber, wegen
der Abschnitt, Lung und Schlosse, Darmen, Fett
und Gekrose, samt Reinigung, Collect.
accordirt, wie

Frankfurt den
1791

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Frankfurth d 10 1/2 Merz 1791.

Anschlag!

Was bey seiner Hochedelgebohrn Herrn Pflegern des Löblichen Bürgerlichen Hospitals Amts Haus Holzgrunde Zimmer & Maurer Arbeit zu verfertigen an Bürger Hospittal

Den Saal bey Eingang nebst Hof zu pützen
Das Mauerwerck zu weißen, die Stein aber
und gesimbs Das fenster, und thürstöck Rasen
alles 3 mahl mit öhl, steinfarb anzustreichen
Als auch alles andere gesunde thüren
den thüren auch öhl farb anzustreichen,
die Bäsch auch das glasen zu verfertigen,
Das gerüst aber von stein da den mahler
zu lassen.

1266 fl

D. J. Friedrich Hörninger Bürg. Pittib.
D. J. Friedrich Hendelmann Senior
L. S.
Johann Ludwig Hendelmann Junior
Zimmer & Maurer Meister

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

M. Christ. Henckelmann Sen. u. Junior, Abmessung über die Arbeit des Hospital Baues neu aufgenommen.

Wohl. Edle. Hoch- und Wohlgebohrne Herren, Herren Deputirten
des Landgräflichen Hospital Amts.

Gelieben wagen zu verfertigen der Arbeitsleute
Aufseher 4 Gesinnen die Mutterdäscher sol-
len verfertiget werden.

Die verfertigung solcher mit gehöriger Ordnung gesch-
nittenen Deuen oder Doppeldrillich müssen unterlegen
haben und mit ordinaire Diehl eingefaßet werden mit
blauen Bisamstreifen gedächt und eingefriset werden
so kann solche vollständig mit aller erforderlicher
Rüstung und Arbeitslohn pro verfertiget werden für fl 70

Sollte aber die 3 Gewölbte Mutterdäscher mit Leder gedäckt
werden die Nägel mit Lasche gehäftet werden, die
Tasche angelöthet werden und der Streifen mit blauen
Bisamstreifen gedächt und eingefriset werden so
kan solche Rüstung und Arbeit nebst Diehl.
Nägel. Bisamstreifen. Leder pro verfertiget werden für fl 42

Summa extra erfordert 30. Rollen Leder à 160 fl.
Lasche 32 fl.

Frankfurt
d 29 Merz 1787.

Ehrerbietigst
Gebrüder Lasenfatzer Steindecker.
und Zeugen Macher.

Überschlag von dem gebauten Lehnsatzer
Pfarrhaus-Reparation.
de 29. Merz 1787.

Überschlag der Wiederherstellung der Abbruchsarbeiten im Innern des Hospitals bey der Hauptwache nöthig gewordenen Arbeiten folgt:

1. An der Gartenseite Façade, sowohl an der Seite der Thorfahrt, wie auch an der Seite des Hofes, das Mauerwerk zwischen denen Fenstern nebst der Mauer nach dem Garten stehend bis an die Füße zu verputzen.

2. An der innern Façade alle Mauerwerk sowohl nebst Thür einfassungen, die 2 Eingänge, Portale und Sockel und sonstiges Steinwerk mit 3 mal bleichtig öhlfarb anzustreichen.

3. Die Groß und Klein Dachgesimbs, nebst Dachgauben, und Thüren, und sonstiges Holzwerk daselbsten ist, mit 3 bleichtiger öhlfarb anzustreichen.

4. Die hölzern Gatträmb an den Fenstern nebst denen Fensterläden mit 3 mal öhlfarb anzustreichen.

5. Alle Mauerwerk Fenster Fassaen mit 2. oder 3 mal Öhl Silberglanzfarb anzustreichen.

6. Den Thüren mit 3 mal guter bleichtiger öhlfarb anzustreichen. wobey aber das genöthigte neue Stein Werk mit 3 gemacht werden. weil dann nöthig gewesen neues Holz das Fenster und alles dieses daran leiden würde, wobey aber

7. Das Gewölbe an der Treppe zu Errichtung des Wirthshauses, und alles das jenige was dazu erforderlich, selbsten stellen.

Und Ihro Excellenz zu dem unterschriebenen Akkord alle oben benannten Arbeit vor und um einen Summa von ein tausend und drey hundert fünfzig Gulden gnädigst Meisterlos zu verakkordiren versinnen

Dero Dienstwillig ergebene
Philipp Ludwig Grün.
Johann Runge.
Johann Wilhelm Schmidt
Heinrich Grün.

Meister Conn, Kurz und Kunicke Anbringen die Arbeit des
Hospitalbaues betreffend.

Auf beyden Seiten S. T. Herren Administratoren des Löbl. Rentenberger Burger Hospitals sind nachstehende Arbeiten auszuführen, und betragt solche wie folgt

fl. Xr.

Das ganze Haupt-Gesims um das ganzen Spital, in die Fensterseiten das Gesims, wie auch das abhangende Fasswerk, alles 3. mahl Oel, fleissig anzustreichen - - - - - - - 120.—

Die kleinen Frontespitz 3. mahl Oelfarb anzustreichen - - - - - - - - 15.—

Die Laibstucken um das ganze Gebäude eines jeden Zimmer 55. sind 3. mahl Oelfarb anzustreichen und 40 zu rechnen - - - - - - 36. 40

Ditto 55. fenster Rahmen zweymal anstreichen fein oelfarb anzustreichen à 12 Xr - - 11.—

25. Klein Laiblöcher 3. mahl Oelfarb anzustreichen à 10. Xr - - - - - - - - 4. 16.

25. Ladin zu obigen ganzen anzustreichen à 8 Xr 3. 20.

Das Zimmer 3. mahl Oelfarb anzustreichen, die Couleur nehmen gefällig ist - - - - - 25.—

Das Gerüst zum Thun muß das Thun Amt fertigen - - -

fl. 215. 16

Frankfurt den 29ten March. 1787.

Johann Christian Schmidt
Thun- und Weißbinder-
Meister Senior.

Auf Befehl Ihro S. T. Herren Administratorum
des Löbl. Rentenberger Kinder-Hospitals, habe ich Endes-
benannter Einnehmer die Weißbinder Arbeit in dem
Gebäude innwendig in Augenschein genommen, und
befinde solche, als

	fl.	kr.
Die Zimmer sind 24, welche allesamt frisch abzubrennen, und zu weißen, sind in das andere genommt à 1/2 30 kr.	36.	—
Die Vorplätze sind zwey Stiegen hoch und, da sie groß sind, abzubrennen und zu weißen, sind, jedes à 10/2	20.	—
Die 3. F. V. Abtritte abzubrennen und zu weißen, à 1/2	3.	—
Auf dem Vorplatz gleichen Endes muß noch ein Fenster abgebrannt und gemacht werden, welches beträgt	2.	—
Im Saal gleichen Endes abzubrennen und zu weißen	9.	—
Das an dem Saal stoßende kleine Zimmer abzubrennen und zu weißen	—	40.
Summa fl.	70.	40

Frankfurt
d. 29. März 1787.

Johann Christian Schmidt
Zimmer und Weißbinder-
Meister Senior.

Auf Ersuchen Ihro S. T. Herren Administratoren
des Joh. Jac. Senckenberg. Lunger Hospitals habe ich
endes unterschriebene die Weißbinder Arbeit aus-
macht, die dann in Augenschein genommen, welche bestehet
in folgenden: als

Muß ein Gerüst um das ganze Gebäude gemacht
werden: dann das ganze Dach zu weißen, sodann
das Hauptgesims in dem gehörigen das das Gesims,
alle runden Gebinder, Bolten, Thüren-Gebinder, die
kleinen Fenster-Sitz, an denen Pilaren oder die
Lesenen, an jedem Hof die Gebinder, Summa alles
Weißwerk muß zumal mit seinem Oehl gebunden,
so dann 3. mal Oehlfarb angestrichen werden. Item
von allen Gaublätzen müssen 3. mal angestrichen wer-
den, so dann die kleinen Gaublätzen mit Farb müs-
sen alle Oehlfarb angestrichen werden, so auch die
Windschirgen an denen kleinen Fenstern müssen eben-
falls 3. mal angestrichen werden, die sämtliche Fen-
ster Rahmen am ganzen Gebäude Groß und Klein
müssen auswendig Oehlfarb angestrichen, wie
auch sämtliche Boden-Bundel, so dann 12. Thüren
sind Oehlfarb anzustreichen. Sodann die 2. Eisern Thore
samt Stacketen, und auf der Straße die sämtlichen
Gebäuden alles gehörig farb anzustreichen, wie
auch 3. Linien Rahm Oehlfarb anzustreichen.
Das Wohnhaus und auswendig gemein, das Stein-
werk Farb, wie das Vorgeschriebene anzustreichen
seyen, muß die Mauer um das Wohnhaus herum
gemein, und die Fahrbrücken darauf Oehlfarb an-
gestrichen werden, so wird nemlich das Lunger
Pfund gehen. Welche Vorstehende Arbeit beträgt
Zusammen, nebst Uhrschnur — — fl 1250.—

Frankfurt
d 29. Mart:
1787.

Johann Christian Schmidt
Lunger und Weißbinder
Meister Senior.

Überschlag von Joh. Christian Schmidt Senior
Maurermeister
d. 29. März 1787

Frankfurt d 23 Merz 1787

Überschlag auf Begehren Verl. H. Herren Administratoren der löbl. Doctor Senckenbergischen Stiftung allhier:

über die Verfertigung der neuen Bürgerstege, bei welchen 3 Personen Frontespitz, Gesimser, mit Blei, oder Schiefern.

1. Mit Blei zu decken.

Vor 1te Gesimse über dem Eingang ist 15 Schuh lang
Vor 2te Detto in der Lesegasse ist 51. Schuh
Vor 3te Detto im Hof. ist 41. Schuh

Sa 137 Schuh

Hierzu werden erfordert 10 Zoll breit Blei jede 11 Schuh lang und 2 Schuh breit, jede Zolle davon wiegt 11 Pfund ist nicht zu viel gesetzt per Sch. 150 - 160 ℔ die 108 ℔ davon kosten 1 fl - zu 160 ℔ gerechnet Sa 1600 ℔ Sa fl. 207.—

Holzwerck zu allen 26 breite Theile und 4 ordin. Theile zum obern Gesimser, Täfelein, so mit blauen Schiefern gedeckt wird 7.30.

1/2 Reis blau Schiefern dazu gerechnet 3.—
Nägel dazu 2.—
Gerüstnägel zu den Leitern und Flaschenzieher 3.—
Vor die Lasten anzulöthen 10 ℔ löthzinn à 18 x. 3.—
Vor Arbeitlohn 10.—

Sa fl 241.30 x

Summa

Rechnung

2, Thaler neue Stadt Thor, mit Schiefern
gedeckt worden sollen.

Wir zu denen 3 gewölbten Fenstern werden 40 Stück
und zum Obergemach - - - - 4 Stück à 7.—

4 Reihe blaue Schiefer ganz gute bestens werth 18.40
à 4 R. 40 gr

Nebenlöse à 8 gr . . . 32

Vor Nägel . . . . . 5.15.

Vor Arbeits Lohn . . . . . 15.—

Vor den kleinen Dachl 150 D Tafel Thor . . 19.—

Summa Rthl 65:27.

Jos: Mondt, Stadt Maurer

40

32.

15.

7.

Überschlag zum Reinvendeurmeister
Johann Martin Herzsächer.
d. 23.ten Merz 1787.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ebenpflag der Weißbindner Gebirt
wollen in dem Hof-Löbl. Ungno
Hospital innwendig genennt soll
werden, wie d.

1tens Den innern Hoofen Raumen Weibspersl
nebst 24. Hoofen und Pluem zimmo zuoni"
ßen und nuzzusmen.

2tens Von dem ist der innern Hauptstuny an
die Hauptstunyen sinnigt, nebst denzuogo
hörigen zeug" Abseitt und nim Fuß
zumnißen und nuzzusmen, und was
Feuerfangs ist an den Inkern und Ebnen,
wenden mit Einnen zuonobzsmen, ist
auf das genauiste Enquesirt worden. L. M. 66. 4 20 X.

Dero Dienstwilligste Diener,
Jos: Gonod Linh,
Weißbindner Meister.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Abwechslung der Weißbinder Arbeit
welche in dem Hof-Lobl. Lüneburg
Hospital unbedingt genau soll
beobachtet, als:

1. Punct An der Südlichen Seite die Binnen
Seitenwand mit dem Grunde
Dach des Hölzernen Laubs und abwechsen
des rechts Alle Große und kleine
Dach Fenster nebst Läden mit der
Thüren rechts Schallerie Läden mit
dreymaligen guten ölfarb Oelfarb
anzustreichen.

2. Punct Alle Dach Lucken inwendig mit zwey-
maligen guten grauen Oelfarb anzu-
streichen.

3. Punct Muß das gantze an dem Thurn von dem
Binnen Meister mit Drahtbürste ge-
reinigt werden, sonsten müßte das Dach
aufgehauen werden wodurch dem
Dach Gerüste Kosten erwach-
sen würden.

4. Punct Wenn einst der Weißbinder Meister
gute und Meister Hafte Arbeit finden
wenn es probem und Oel nicht gespa-
ret soll werden ist auf das genauste
beobachtet von mir nun. — — — — L: 280:—

Ihro dienstwilligster Diener
Joh: Georg Dietz
Weißbinder Meister,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Übersicht der Weißbinder Arbeit welche in dem Hof-Löbl. Hospital ausbedungen gemacht soll werden, als:

1tens Anstreichung der Gruben Neun Tram samt dem vorschuß zu dissen der Sum von das Mann Brod wieder die inwendigen Gruben Mann von der Holzenen Wagnen an bis an das Wasser Haus zu bringen.

2tens An gemeltne Tram die vordern Neun vorderen Seite alle Neunen Sum Aus gemacht die Ex Quader und gond gesamt, nebst den andern Vodal wie auf an den Ex Wagnen die Neun Wilno das Vebnen Holzenen Samt und zubereiten Dach gesamt, alle Goos und Klamm Das Gruben nebst Leidne den Thon mit den Schallerie Leidne in Summa wass ausbedung nos noto, dabei ist sämtlich mit dem gemeltne zu bringen abschnitzlich anzustreichen.

3tens Alle davon enzelnen Haus und Kallno Thon ausbedung mit zu dem Dreyschnie dem mal zu bringen, ohne was zu bringen Einlichno dem gemeltne abschneiden anzustreichen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

4tens Alle davin begriffene Grosse Fruchtbaume
sollen binnen die obbenannte Frucht-
baumgrube mit zweymaligem gutem gemeinen
Wasser angefüllet werden.

5tens An dem Hofe die Eichene Bäume und
Eichene Gattenbäume die gekommen von der
Fruchtbaum binnen alle Rullnolaische
Fürstlich dreymal Wasser Eimer
angefüllet werden.

6tens Rullat der Weissbinder Meister der
zuerst anfangende auf seinem Kosten
an dem Thore oben mit der zuerst
von dem Anfangende Meister mit der
Pfeife gemacht worden, sonsten müsste
der Fass ausgebessert worden wovon
dem Fass Grosse Besserung könte oder
worfest worden.

7tens Wer zuerst der Weissbinder Meister gute
und Meister Zapfen Arbeit zumachen
wovon zu probiren und Eich nicht gra-
viret soll worden, ist auf dass genau
zu observiren vor und nun. — — — f: 1350:—

Davon Einundsiebzigste Dinne,
Joh: Jonas Dinz,
Weissbinder Meister,

Überschlag vom Weissbindermeister Johann Hom. Diez.

d. 28t. März 1787.

Uberschlag

der

S. T. Doctor Senckenbergischen Stiftung-Burgerspital.

Erstens, Den vorderen Theil gegen der Gassen 4 seitig unterwölbt,
mit einem Hof zu Pflastern,

Zweytens, alle Fenster, und Thüren gewölbt, mit schönen
Stein, und Quadergewänden, nebst denen
Garten und Portal mit feiner Stein-Hauer-Arb
beit neu zu versehen,

Drittens, Den ganzen Theil zwischen denen Fenstern,
über Thüren gebäumt, mit Hausteine-Fleis
sig neu zu weissen,

Viertens, die ganz steinern Thor mit schwerer Eisen-Arb
beit, die Pfeiler die darein gehörige Pfeiler, nebst
denen Treppen mit feiner Stein-Hauer-Arb
beit neu zu versehen,

Fünftens, Das Dach zu decken, nebst allen die
darein gehörige Dach-Fenster, wie auch
die ganze Front gegen der Gassen
Art mit feiner Stein-Hauer-Arbeit
neu zu versehen,

Sechstens, Den Thurn zu decken, und gegen der Gassen Art
mit feiner Stein-Hauer-Arbeit neu zu
versehen,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Sechstens, Alle vorhandene, mit seiner Silber-Farb-
Oehl zu grundiren,

Siebentens, alle die an dem vorder Thürbefindlichen Thüren
mit gutem Leinstein-Oehl Firnißmäßig zu grundiren,

Achtens, Alle die an der hinterbefindlichen Gebäuden mit
schwarzer Oehl-Farb zu grundiren,

Neuntens, Den Saal, nebst zwölf Zimmern eine
Thür, ein Fenster im hinter Haus im Vorplatz
mit Firnißen zu weißen,

Zehntens, Das hinter Häußgen, auf gleiche Art zu versehen,

Vorhero beneben Fünfhundert Reichsthaler Lohn
am Meisterschaft, zu versertigen, versprochen
solches zu liefern, hat unter dem 1760. Jahr
Sieben Hundert Gulden Conventions Münz

Johann Jacob Lutz
Fürstlich Hochfürstlich Hofmaler

Überschlag wegen Jacob Trier, Weißbindermeister

d. 27.ten Marz 1787.

Frankfurter Jazz. Rechn. 1787.

Rechnung der Hochlöblichen Administration.
Ihrer Ehrwürdigkeiten Stiftung zum Heiligen
Hospital. Dessen Antheilhaber, einer Obrigkeit
Abgeordneten. Wegen des Hospitals
Gebäu. Auf Ihrer Hand Frohnlespitze. In 3. Raimo,
im Jahr 1787. Besimer. Wo sich Anfangs. Martini Endigend
mit Ehlig. ohne Rest Hauptsumme zu Zahlen.

Die Hälfte Einnahm und Ausgab. Bestehet. Als
Einnahm Collectes. Ehlig. Hofraithliche. Abraum Bey
Ausgab. Bis 3 R 70. Ausgab Reinigung Abschreiben mit. Ihrer
Hofraithen. sondern Macherlohn Ehlig zahlen mit 3. Rthl.

Einnahm Ehlig. Entwagen Als . . . . . 275 fl.
Einnahm von Abbitt Rosen . . . . . 2 fl.
Einnahm. Vier Taschen. Auszulassen. 30. Kr. thun 1 fl.
Einnahm von Hingenüsch. An und Abzumessen. 10.
3 fl 9.

Man Abgang Hauptbuch. Einbracht An den Hochl. Hospital. Die
3. Raimund Hauptbesimer. mit Rest Hauptsumme zu Zahlen.
Rest Hochlöbl. Hofraithliche 50. Mann Rthl. Entwagen 6: 30.
Einnahm 10. Rthl 3 Mann Rest Hauptsumme Ehlig gibt.
Ist Rthl 3. a. 3 f. 20 x. Entwagen . . . . . 33. 20.
1: 20.
Einnahm von Rhein Rosen . . . . . 10. —
Einnahm von Rthl 8 Hingenüsch Rest. Zinß Ist. Mayl. 1 fl. —
Einnahm von Abbitt Rosen . . . . . 10. —
Einnahm von Hingenüsch. An und Abzumessen.
Einnahm von 3. Ehlig von Häuptlyn. Über Die 3. Haus
Essen. a. 60. Rthl. Ehlig. Ist Rthl a. 9. x. Entwagt. 9. —
8 Z: 10.

Ihro. Hrig Zinsen.
Hiemit Ihro. Andromeda Mayer Mp.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Überschlag über das Hospital-Zimmern Ausgeschnitten
zu verdecken mit Blech, oder Pfirsarten.

Ex 22. Marz 1787. von Oberst Haussmann.

Die Reparatour der Pumpen-Stiefel betreffend

2. Dutzend [illegible] durchgehen, denn gehen die
Besserung pr. a. c. 3. Dutzend die Letzern
kommen pr. 60. pr. Dutzend gerechnet a 11. x.

2. Dutzend — — fl. — 6. — xx.
60. pr. Dutzen — — — 11. — —

Frankfort
d: 3. Merz
1791.

Carl Christ: Richter
Pumpen Macher

Riess Satz

Frankfurth den 15ten Aprill 1787

Riess Verdingen Dero Verordneten Herrn Administratores &c. &c.
zum Hospitalischen Neuen Spital Verfol-
genden Neuen Arbeit auszubessern zu verfertigen
wie folget

Erste Das Gantze Hauß auswendig auf dem Abschüssigen
Seiten wie auch inwendig Treppen die 3 Seiten an dem
Hauß bey allen Fenstern Gesimbser so wohl die von
Stein als auch Holtz die auf dem Dach allenthalben
dem selben die Gleisen auf und gesamt alle Fen-
sterstöcke das Gatter so wohl Grosse als auch die kleine
der Gleisen auch alle Fenster rahmen auswendig
samme die Läuffter und alle Fenster und
Thüren Einfassungen wie auch die Bodel Dieses
die Mauer säuber zu machen mit Farbe wie zu wissen
das Holtz und Stein Werck aber mit zu machender Farbe
als Stein Farb an zu streichen auch Gattenen die Fenster
rahmen und Gebrämster mit öhl silber Farb an zu streichen
samme den Grossen Thüren auswendig zu machen gutt öhl
Stein Farb an zu streichen die Bänne Thüren aber öhl
silber Farb zu machen wie auch inwendig die Bosamenter
öhl Stein Farb und die Spagaten Schwartz öhl Farb an
zu streichen samme das Gros, also der Gleisen
so zu verfertigen . . . . . .

Latus . . .

Transport ... 980 „ —

Demnach die sämbtl. Thüren mit öhlfarb anzustreichen ist Wovon alle diese hierzu nöthige Arbeit zu verfertigen hat - - -

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Uebersicht von sämmtl. Gnaden,
welche hier zu machen
den 15ten April 1787.

44.

cNr. 4. Ueber Pflege von verschiedenen
Professoren: Stun- von dem Hochfürstlichen
den von den Jahren 1787. ins. w.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ehrig
Linz
Linz
Schmidt, Sr. v. Crundier
Günsburg
Knabenmann
Metz ist todt
Gonn
Kurz
Schneider
Sonnavieh oder Metzelvieh

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Actum Dr. J. U. Hom. A. d. 29. Mey 1787. Praes: Dr. Hamb. Ass. Secund. Dr. Gehrend. L. Dr. Wagner. A. Dr. Alexander. A. Licent. Broenner. H. Tellner, und Secr. Danckert.

Pro Protocollo Secr.

Überschläge von den Steinhauer,
meistern und Maurbrudermeistern
die Instandsetzung des Hospital Gebäuds
betreffend

übergeben d. 29. März 1787.
beym Amt Sassen.
Ad protocoll. ejusd. dei